

Sind wir Naina?

Ökonomische Bildung aus der Perspektive von Schüler/inne/n

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

6. Wiener WiDi-Kongress am 2. März 2018

*Finanzbildung als wesentlicher Teil einer umfassenden
ökonomischen Bildung*

Julia Szoncsitz



Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

Naina K. 2015

- Seit Jahrzehnten wird von unterschiedlichen Interessengruppen ein Mangel an ökonomischer Bildung beklagt
(vgl. z. B. May 2011, 3)
- Fortwährende Diskussion um die Ausgestaltung und Positionierung wirtschaftlicher Unterrichtsinhalte
(vgl. z. B. Liening 2015; May 2011)
- Deutlicher Erkenntnisfortschritt in der Entwicklung differenzierter Konzepte
(vgl. z. B. Retzmann et al. 2010; Seeber et al. 2012)
- Expert/inn/en/meinungen sind teils konträr, aber relativ transparent
(vgl. z. B. Hedtke 2011; Fischer 2006; Loerwald/Schröder 2011; Aff/Fridrich 2013)

Anders sieht es jedoch bei der Frage aus,
welche Vorstellungen Schüler/innen von Wirtschaftsunterricht haben.

WAS?

- Vorstellungen von Wirtschaft
- Wahrnehmung von Wirtschaftsunterricht
- Erwartungen an Wirtschaftsunterricht

WARUM?

- Anschlussfähigkeit der Inhalte erhöhen
- Wirtschaftsunterricht aus Sicht der Lernenden evaluieren

WIE?

- 12 problemzentrierte Interviews
- Transkription
- Feinstruktur- und Themenanalyse

Anders sieht es jedoch bei der Frage aus,
welche Vorstellungen Schüler/innen von Wirtschaftsunterricht haben.

**Ausgewählte
Ergebnisse**



Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)

Finanzieller Zugang

Zugang direkt über ...

- Geld, Kapital, Profit und Reichtum
- Wertpapiere, die Börse, Geldwertstabilität, aber auch Steuern

Staat

Wirtschaft

Unternehmen

Politischer Zugang

Zugang direkt über ...

- die Verwobenheit von Wirtschaft und Politik
- das Gleichsetzen von Wirtschaft und Politik

„[Wirtschaft ist] eigentlich ziemlich **alles**, was mit **Geld** zu tun hat“ (P 9)

„Wirtschaft ist wenn **Politiker das Ganze regeln** wie was verkauft wird, was exportiert wird und importiert wird und wieviel welcher Bauer anbaut“ (P10)

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)

Finanzieller Zugang

Private
Haushalte

Staat

Wirtschaft

Politischer Zugang

Banken

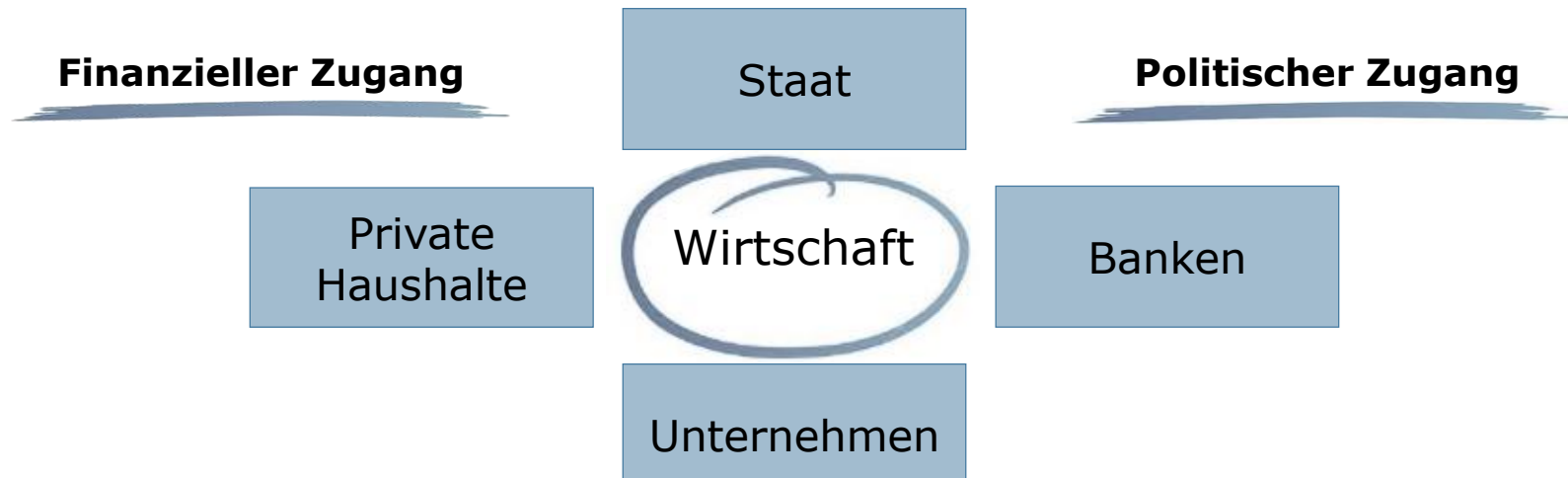
Unternehmen

- **Banken** zumeist sofort als wesentliche, wirtschaftliche Akteure dargestellt
- Bei **Unternehmen** bestand ebenfalls kein Zweifel

- Überordnung des Staats
- **Staatsgewalt** oder die rechtlichen **Rahmenbedingungen** stehen im Vordergrund

Ausgewählte Ergebnisse: Vorstellungen von Wirtschaft

Zugang: Assoziationen mit dem Wort Wirtschaft? Wie würdest du beschreiben, was Wirtschaft ist? Was hat ganz klar mit Wirtschaft zu tun? (vgl. Greimel-Fuhrmann et al., 2016)



„über Ecken [bin ich] schon betroffen, aber **persönlich fühle ich mich halt nicht betroffen**". (P8)

- Wissen ist zT vorhanden, aber häufig fragmentarisch und nicht oder unter falschen Annahmen vernetzt
- Die eigene, aktuelle Rolle kommt kaum in den Vorstellungen zum Ausdruck

Ausgewählte Ergebnisse: Wahrnehmung und Erwartungen von Wirtschaftsunterricht

Welche Wahrnehmung ? Welche Erwartungen? Welche Inhalte sollen unterrichtet werden?
Warum? Fehlen Inhalte?

- Befragte fühlen sich auf das Leben nach der Schule nicht in ausreichendem Maß vorbereitet
- Befragten identifizieren Ergänzungsbedarf in Bezug auf ihre (zukünftige) Lebenswelt mit Rollenbezug
- Forderung nach grundlegender Aufklärung
- Wunsch nach intensiveren Auseinandersetzung mit größeren Zusammenhängen

*P01: „wenn ich mich jetzt schon **nicht so gut auskenne** mit dem, was mich betrifft, wie ist es dann wirklich, wenn ich mit der Schule fertig bin“*

*P01 & P02 über Steuern: „wie müsste ich meine **Steuern zahlen** oder ... wann müsste ich mehr wann weniger Steuern zahlen“.
„weil ich's mal machen muss. Weil ich's mal zahlen muss. Weil wenn ich's nicht tu ich ins **Gefängnis** komm' oder sonst irgendwas passiert“*

*P10 über die Wahlberechtigung: „eine **große Verantwortung**, die einem auferlegt [wird] und es ist dann schon doof, wenn man sich keine Gedanken macht und irgendwas wählt.“*

Naina?

*„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen.
Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“*

Naina K. 2015

„Ich find', wenn man Wissen bekommt, nur dadurch, dass man sich selbst informiert, dann wär das ja einfach (...)

ich denk, dass das gesamte Thema mit Finanzen und Steuern, das ist auch nicht so einfach, dass Leute in meinem Alter das selbst begreifen

und da wär's halt schon praktischer, wenn jemand, der sich damit auskennt, ein Lehrer, mit dir darüber redet und dir das erklärt.“



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Institut für Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1
1020 Vienna, Austria

Julia Szoncsitz, MA, MSc

T +43-1-313 5577

julia.szoncsitz@wu.ac.at

www.wu.ac.at